

Pressemitteilung

## Bürgermeister Warmer zeichnet „Nachhaltigkeitstrainees“ aus – Schüler\_innen aus Schleswig-Holstein proben nachhaltiges Wirtschaften

**Reinbek/Berlin, 05.07.2017. Mehr als 30 Schüler\_innen nahmen in diesem Schuljahr an dem Projekt „Nachhaltigkeitstraineesh Schleswig-Holstein“ teil. Heute wurden sie dafür in Reinbek von Bürgermeister Björn Warmer ausgezeichnet. Gemeinsam mit sieben Unternehmen aus Schleswig-Holstein haben die Jugendlichen eigene Ideen für grünes Wirtschaften entwickelt und umgesetzt. So wurden in einem Husumer Betrieb eine feststehende Solaranlage und eine Solaranlage, die der Sonne nachgeführt wird, gebaut und deren Ressourceneffizienz miteinander verglichen. Die Umweltprofis gibt es seit 2008. Träger in Schleswig-Holstein ist UnternehmensGrün e. V., der Bundesverband der grünen Wirtschaft in Kooperation mit der gemeinnützigen artefact GmbH aus Glücksburg. Gefördert wird das Projekt von der BINGO!-Umweltlotterie Schleswig-Holstein.**

„Schülerinnen und Schülern in Schleswig-Holstein wurde in diesem Jahr ein Einblick in die nachhaltige Wirtschaft ermöglicht“, erklärte Björn Warmer, Bürgermeister der Stadt Reinbek, im Rahmen der festlichen Urkundenübergabe in Reinbek. Die ‚Nachhaltigkeitstraineesh Schleswig-Holstein‘ haben insgesamt sieben Projekte geplant und umgesetzt. „Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Nachhaltigkeitsziele im Land Schleswig-Holstein. In Reinbek haben die Schülerinnen und Schüler sogar vier Projektideen umgesetzt. Ich freue mich, dass wir so engagierte Jugendliche in unserer Kommune haben“, so der Bürgermeister weiter. Ziel der „Umweltprofis von morgen“ ist es, die Verantwortung für ökonomische, ökologische und soziale Ziele für Schüler\_innen in der Praxis erlebbar zu machen.

In Schleswig-Holstein hat UnternehmensGrün e.V. in 2016 / 2017 Schulen in **Kiel, Lübeck, Reinbek, Elmshorn, Husum und Lauenburg (Elbe)** mit nachhaltig wirtschaftenden Firmen zusammengebracht. „Nachhaltigkeit ist in aller Munde. Wie diese konkret in Unternehmen vor Ort umgesetzt werden kann, lernen die Jugendlichen im Projekt ‚Nachhaltigkeitstraineesh Schleswig-Holstein‘“, erklärt Dr. Katharina Reuter, Geschäftsführerin von UnternehmensGrün. So haben Schüler der Albinus-Gemeinschaftsschule Fördermöglichkeiten recherchiert und einen Finanzierungsplan aufgestellt, um die Lieferwagenflotte der Tischlerei Horstmann in Lauenburg/Elbe auf Elektro-Fahrzeuge umzustellen. „Die Schulen engagieren sich gern in diesem Projekt, weil sich hier die Schülerinnen und Schüler zum Thema Energiewende aktiv beteiligen können und somit ein Umdenken in Richtung nachhaltiger Energiequellen forciert wird“, so Dr. Katharina Reuter weiter.

Etwa drei Stunden pro Woche verbringen die Nachhaltigkeitstrainees in den Unternehmen, um ihre Ideen voranzutreiben. UnternehmensGrün und sein Kooperationspartner artefact vermitteln begleitend in fünf Workshops Wissen rund ums nachhaltige Wirtschaften. „Viele der Nachhaltigkeitstrainees werden sich für Berufe entscheiden, in denen sie sich mit Fragen des nachhaltigen Wirtschaftens beschäftigen. Das ist ein Projekt, das die Schülerinnen und Schüler auf ihre Zukunft vorbereitet“, erklärt Werner Kiwitt, Geschäftsführer der artefact gGmbH.

### **Hintergrund:**

Im Rahmen der einjährigen Zusammenarbeit in einem nachhaltigen Unternehmen erhalten die Jugendlichen bereits vor Berufseintritt ein grundlegendes Verständnis von der ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung der Wirtschaft. Sie können nachhaltiges Wirtschaften an konkreten eigenen Projekten praktisch ausprobieren. Die beteiligten Unternehmen erhalten Kontakt zu geeigneten Nachwuchskräften und profitieren von den neuen Ideen der [Umweltprofis von morgen](#).

In 2017 haben sich sechs Schulen, sieben Unternehmen und mehr als 30 Jugendliche beteiligt. Gefördert wird das Projekt aus Mitteln der BINGO!-Umweltlotterie Schleswig-Holstein. Das Projekt wurde dieses Jahr erstmalig von UnternehmensGrün e.V. in Kooperation mit der artefact gGmbH umgesetzt.

Die Projekte der 15- bis 20-jährigen Teilnehmer\_innen sind vielfältig - einige Beispiele:

- **Lübeck:** Der Trainee der Musik- und Kongresshalle Lübeck erstellte eine Energiebilanz seines Unternehmens. Er suchte Ansatzpunkte für die weitere Stärkung der Nachhaltigkeit der Musik- und Kongresshalle.
- **Reinbek:** Das Team Verkehr entwickelte ein System zur Rekonfigurierung der Ampelschaltungen in der Sachsenwaldstraße zur Reduktion der Verkehrsdichte zu verschiedenen Zeiten. Die Aufgabe der Trainees des Beleuchtungsteam war es, die Beleuchtung in Reinbeker Unternehmen nachhaltiger zu machen. Durch Pfandregale an Mülleimern möchte das Pfandregalteam dem achtlosen Wegwerfen von Pfand vorbeugen.
- **Elmshorn/Glückstadt:** Die Trainees von Steinbeis Papier produzierten ein Video, indem sie mit Vorurteilen über Recycling-Papier aufräumen. Sie klären zum Beispiel auf, dass gutes Recycling-Papier auch weiß sein kann und nicht grau sein muss.
- **Husum:** Die Trainees in Husum bauten eine feststehende Solaranlage sowie eine Solaranlage, die der Sonne nachgeführt wird, und verglichen deren Ressourceneffizienz.

Weitere Informationen zu diesen und anderen Projekten unter:

[http://umweltprofisvonmorgen.de/?page\\_id=1778](http://umweltprofisvonmorgen.de/?page_id=1778)

Gerne vermitteln wir Ansprechpartner und weitere Informationen zu Projekten in Ihrer Nähe.

**Projekträger:**

UnternehmensGrün e.V. ist ein ökologisch orientierter Unternehmensverband mit Sitz in Berlin. Seit 1992 engagieren sich hier Unternehmen, die Verantwortung für Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft verbinden. UnternehmensGrün wird von seinen mehr als 220 Mitgliedsunternehmen getragen. UnternehmensGrün bietet die Bildungsprojekte „Umweltprofis von morgen“ außerdem in Baden-Württemberg und Hessen an.

**Kooperationspartner:**

Die gemeinnützige artefact gGmbH für globales Lernen und lokales Handeln betreibt das vor 30 Jahren initiierte Zentrum für nachhaltige Entwicklung in Glücksburg/Ostsee mit Tagungshaus, Energieerlebnispark und vielfältigen Bildungsangeboten und Fortbildungen für verschiedene Zielgruppen aus dem In- und Ausland.

**Kontakt UnternehmensGrün e.V.:**

Sabine Reichert | Projekt „Umweltprofis von morgen“ | [reichert@unternehmensgruen.de](mailto:reichert@unternehmensgruen.de)

Mobil: 0172 3229819

**Kontakt artefact gGmbH:**

Werner Kiwitt | Geschäftsführer | [gf@artefact.de](mailto:gf@artefact.de) | Mobil: 0176 43180502

**Pressekontakt:**

Agentur Ahnen&Enkel

Kai Weller

E-Mail: [weller@ahnenenkel.com](mailto:weller@ahnenenkel.com)

Mobil: 0176 24569084